Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264782

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Ferdinand-Jost-Straße 60

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 216/m

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade in späthistoristischen und jugendstiligen Formen, Kunststeinelemente, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Baugesuch vom 6. Juli 1908 umfasste ein »Wohnhaus mit daran angebautem Waschhaus und Rollkammer nebst Niederlage«. Als Bauherr trat Friedrich Hermann Vieweg auf, der den Architekten Alfred Nitzschke für die Entwurfszeichnungen und Herrn Georg Stephan hinsichtlich Ausführung und Bauleitung einbezog. Vom gleichen Tag datieren die beiden Erklärungen, die Giebel »als sogenannte gemeinschaftliche Brandmauer« zu benutzen. Im Januar des Jahres 1909 fand die behördlich vorgeschriebene Schlussbauprüfung statt. Der Steinsetzmeister Friedrich Walther aus Reudnitz übernahm schlussendlich die durch den Bauherrn privat zu finanzierende Fußwegherstellung (Pflasterung). Gegen Ende des Jahres 1910 übernahm der Maschinenschlosser Ernst Emil Kretzschmar aus Mölkau das Grundstück, Mitte 2018 wurde ein Ausbau des Dachgeschosses beantragt. Die Fassade des Hauses zeigt sich recht nobel, mit einem bis zum durchgezogenen Sohlbankgesims des Parterres reichenden Klinkersockel und einer Klinker-Putz-Fassade über dem verputzten Erdgeschoss. Hier befinden sich Putzritzungen und Putzbänder, in den oberen Geschossen flache Stuck- und Putzdekorationen; der Hauseingang ist mittig eingeordnet. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert als Zeugnis der Verstädterung in Stötteritz der Zeit um 1910.
LfD/2022

Datierung 1908-1909 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09264782 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.